

Leitfaden Übergabe GeDaTrans-Tool Dena Praxisnachweis für WG / NWG

# Inhalt

1.0 Gebäudedaten- Transfer- Tool	3
2.0 Übergabedatei erstellen	4
Schritt 1 – Parameterpool einlesen	4
Schritt 2 – Parametertabelle prüfen	5
Schritt 3 – Übergabedatei erstellen	5
3.0 Übergabe zum GebäudedatenTransfer-Tool	7
Schritt 4 – Übergabedatei einlesen	7
Schritt 5 – Angaben prüfen	8
Schritt 6 – Datei übertragen	9

### 1.0 Gebäudedaten- Transfer- Tool

Das Gebäudedaten Transfer-Tool (GeDaTrans) der dena dient der Eingabe und Übermittlung von Datensätzen zu geplanten oder umgesetzten energetischen Bau- oder Sanierungsvorhaben. Die an die dena übermittelten Daten können als Praxisnachweise oder Referenzen im Eintragungs- und Verlängerungsverfahren der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes genutzt werden.

Die erforderlichen Daten werden als reguläre Gebäudeberechnung erfasst und können über den internen Gebäudetransfer in DÄMMWERK online übertragen werden. Im Falle eines Wohngebäudes (nach DIN 4108-6/4701-10 oder DIN V 18599) erstellt DÄMMWERK die Übergabedatei im \*.gd2Format, bei einem Nichtwohngebäude (nach DIN V 18599) IM \*.gd3- Format.

Auf der Internetseite <u>https://www.gedatrans.de/</u> können Sie nach der Übergabe aus DÄMMWERK definieren welches Förderprogramm Sie für den Praxisnachweise wählen wollen. Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- Energieberatung f
  ür WG (EBW): Effizienzhausbilanzierung nach DIN 18599 bzw. DIN 4108-6 und DIN 4701-1
- Wohngebäude Effizienz (BEG WG) Effizienzhausbilanzierung nach DIN 18599 bzw. DIN 4108-6 und DIN 4701-1 Zwei Einzelmaßnahmen in einem Gebäude und Bilanzierung des Gebäudes zum KfW-Effizienzhaus
- Wohngebäude Einzelmaßnahme (BEG EM)
- Nichtwohngebäude (BEG NWG) Effizienzhausbilanzierung nach DIN 18599 Zwei Einzelmaßnahmen in einem Gebäude und Bilanzierung des Gebäudes zum KfW-Effizienzhaus
- Nichtwohngebäude Einzelmaßnahmen (BEG EM)
- Effizienzhaus Denkmal (und besonders erhaltenswerte Bausubstanz) (KfW)
   Effizienzhausbilanzierung nach DIN 18599 bzw. DIN 4108-6 und DIN 4701-1

## 2.0 Übergabedatei erstellen

Grundlage für die Übergabe an das Online-Tool ist eine bereits fertig gerechnete Gebäudeberechnung.

Das Berechnungsbeispiel "GeDaTrans Praxisnachweis" finden Sie unter

"**C:\dw2023\001-Seminarbeispiele 2023**". Es handelt sich hierbei um Wohngebäude (nach 4108-6). Der Neubau, ein KfW Effizienzhaus 55 soll beispielhaft als Praxisnachweis eingereicht werden.

► Rufen Sie in DÄMMWERK das gewünschte Projekt auf und laden die Gebäudeberechnung (im Falle einer Energieberatung wählen Sie den favorisierten Modernisierungsvorschlag aus).

### Schritt 1 – Parameterpool einlesen

► Über "**Drucken**" in der Menüleiste erreichen Sie den Bildschalter "Expert" = "**Gebäudedatentransfer für die dena-Expertenliste**".

Druckjobs	§ 🗗 🗄 🖕	💾 ?@ 🔽 🗙		
Druckjobs		Drucken	-03-	
		Druckjobs Druckjobs hinzufügen + Provense for the second s	igsdatei	
		<	> >	
Image: Solid general solid constraints     Image: Solid constraints       Image: Solid		an Ihre Textverarbeitung     an VCmaster (Bautext)     ORTF-Dokument erzeugen	Einstellungen	
Einstellungen   Formulare   Image:		Einstellungen 🕒 starten Form	nulare	
GeDaTrans-Dateneyport NWG			GeDaTrans-Dateney nort NWG	×
Parametertabelle aktualisieren     Parametertabelle bearbeiten			Parametertabelle aktualisieren     Parametertabelle bearbeiten	
Export für NWG ◀ XML-Vorlage XML erzeugen und Übergabe STARTEN Infos Beenden			Export für XML-Vorlage + XML erzeugen und Übergabe STARTEN Infos Beenden	gd3-nwg.xml

► In dem Dialogfenster "GeDaTrans-Export" überprüfen Sie zunächst, ob der Export für WG oder NWG eingestellt ist und passen Sie ggf. die Auswahl an. Danach wählen Sie die Option "Parametertabelle aktualisieren" und bestätigen das "…neu einlesen…" mit ,, Ja". ► Es öffnet sich die Datei "parameterpool.dat", eine Wordpad-Datei, in der Sie ggfs direkt Änderungen vornehmen könnten. Schließen Sie diese mit Klick auf das Kreuz rechts oben. Sie erhalten die Info dass, die Parametertabelle neu erstellt wurde:



Bestätigen Sie die Kenntnisnahme mit "OK". Daraufhin öffnet sich die Parametertabelle:

Pa Pa	rametertabelle				
	Gebäudedaten Transfer (GeDaTrans	) WG			
	Parametertabelle zur Gebäudeberechnung	g "MFH" zur Übermittlung an die der	a		
	! = bitte Wert auswählen/zuordnen				
	🖌 ок 📑 📇		<b>X</b>		
	• <u>-</u>				
1	Parameter	Wert			Hinweise
1	Projektbezeichnung	MFH Mustermann			[Projekt,Bezeichnung]
2	Typ des Leistungsnachweises			1	Auswahl: 1=KfW Planung, 2=KfW Baubeglei
3	KfW-Förderung			1	Auswahl: 0=nein, 1=ja
4	Denkmalschutz			1	Auswahl: 0=nein, 1=ja
5	Bafa-Förderung			1	Auswahl: 0=nein, 1=ja
6	Praxisnachweis Gültigkeitsjahr				JJJJ Jahr des BAFA-Berichts bzw. bei KfW

### Schritt 2 – Parametertabelle prüfen

► Sehen Sie sich nun die eingetragenen Daten in der Tabelle an, und bearbeiten Sie die Parametertabelle, soweit dies notwendig erscheint.

Alle bereits in der Berechnung hinterlegten Daten werden automatisch ausgefüllt. Nur in einigen Zeilen muss noch eine Auswahl getroffen oder ein Wert manuell eingetragen werden, z.B. Zeile 2-7:

	Parameter	Wert	Hinweise
1	Projektbezeichnung	MFH Weber	[Projekt,Bezeichnung]
2	Typ des Leistungsnachweises		Auswahl: 1=KfW Planung, 2=KfW Baubegleitung, 3=BAFA, 4=KfW Bilanzierung ergänzend zu Einzelmaßnahmen
3	KfW-Förderung		Auswahl: 0=nein, 1=ja
4	Denkmalschutz		Auswahl: 0=nein, 1=ja
5	Bafa-Förderung		Auswahl: 0=nein, 1=ja
6	Praxisnachweis Gültigkeitsjahr		JJJJ Jahr des BAFA-Berichts bzw. bei KfW der Fertigstellung aller Maßnahmen
7	Praxisnachweis Gültigkeitsmonat		112 Monat des BAFA-Berichts bzw. bei KfW der Fertigstellung aller Maßnahmen
8	Identnummer Gütesiegel		welches Siegel? woher?
9	Typ des Gütesiegels		nicht definiert
10	Kundennummer		dena-KD? woher?
11	Identnummer intern		dena? woher?

**Hinweis**: Ihre dena Kundennummer wird nach dem Login auf der Internetseite automatisch eingetragen.

### Schritt 3 – Übergabedatei erstellen

► Nachdem alle leeren Zeilen ausgefüllt und die vorhandenen Eingaben geprüft wurden, können Sie die Tabelle schließen und "XML erzeugen und Übergabe starten" anklicken.



► Damit wurde die XML-Datei erzeugt; merken Sie sich den Namen der Datei und die Angabe des Speicherorts, da Sie etwas später auf diese Datei zurückgreifen müssen:

Info a	1 🗹	<b>exe</b>
Schritt 1: Übergabedatei erstellen Übergabedatei wurde im Projektordner gespeichert: C:\dw2023\001-Seminarbeispiele 2023\GeDaTrans-2022\MFH.gd2		^
Schritt 2: Import in gedatrans. Zum gedatrans-Onlinetool (wird in Internet-Browser geöffnet)		
Bestätigen	×	
GeDaTrans starten		
Ja Nein		
		$\vee$

► Im nachfolgenden Schritt wird die Datei an das GeDaTrans-Tool im Internet-Browser weitergeleitet. Bestätigen Sie die Weiterleitung an das gedatrans-Onlinetool mit "**Ja**".

### 3.0 Übergabe zum GebäudedatenTransfer-Tool

#### Schritt 4 – Übergabedatei einlesen

Sie werden nun automatisch an die entsprechende Internetseite www.gedatrans.de weitergeleitet.

► Für das Beispiel wählen Sie in der Übersicht an dieser Stelle das Förderprogramm "Wohngebäude Effizienzhaus (BEG WG)"→ "Effizienzhausbilanzierung nach DIN 4108-6" → ,,WG":



► Loggen Sie sich nun mit Ihrem Benutzernamen und Passwort für die dena ein.

► Um die zuvor in DÄMMWERK erstellte Datei zu verwenden, wählen Sie "EnEV- Berechnung verwenden" aus (auch wenn es ein GEG-Nachweis ist ©):



► Rufen Sie im nächsten Schritt die vorher abgespeicherte Datei "MFH.gd2" über die Schaltfläche "Datei auswählen" aus Ihrem Projektverzeichnis auf.

#### Schritt 5 – Angaben prüfen

Alle eingetragenen Daten wurden in das Online-Tool übergeben.

► Prüfen Sie nun die Angaben auf den einzelnen Seiten 1-7. Bis auf die Profildaten auf Seite 1 können die Einträge nachträglich noch manuell verändert werden.

**Hinweis:** Sollten auf den folgenden Seiten einige Felder nicht ausgefüllt oder vereinzelte Werte unplausibel sein, wird Ihnen das auf der entsprechenden Seite rot angezeigt. Erst nach einer Korrektur können Sie in den nächsten Schritt wechseln, z.B.:

	neizung	warmwasser	Hilfsgeräte
× ×		14,28	2,35
	Endenergiebedarf		
	Heizung 1 darf		
	× •	Endenergiebedarf Heizung 1 darf nicht leer sein	×  Endenergiebedarf Heizung 1 darf nicht leer sein

Am Ende der Eingabemaske erfolgt eine Detailprüfung. Sollten Sie an dieser Stelle gebeten werden, bestimmte Werte zu überprüfen, können Sie wieder zurück zu dem jeweiligen Schritt springen und die Daten kontrollieren und korrigieren.

#### Detailprüfung

Die Detailprüfung der Angaben zu diesem Gebäude hat zu folgenden Warnmeldungen geführt. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben. Wenn alle aufgeführten Eingaben trotz Warnmeldung korrekt sind, kann der Praxisnachweis jetzt übertragen werden.

Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben!

• Schritt 5: Der berechnete H'T des Referenzgebäudes ist unplausibel. Er erscheint gegenüber den Bauteilwerten sehr groß.

#### Schritt 6 – Datei übertragen

► Sobald die Angaben alle vollständig und richtig hinterlegt sind, können Sie die Daten über den Bildschalter "Jetzt Übertragen" übertragen.

Falls Sie den Praxisnachweis später vervollständigen wollen, ist es auch möglich, die Daten zu speichern und zu einem anderen Zeitpunkt wieder aufzurufen. Mit der Option "Datei zur späteren Verwendung herunterladen" wird eine gd2- Datei erstellt, deren Speicherort Sie beliebig festlegen können.

Die Detailprüf übertragen we	ung der Angabe rden.	en zu diesem	Gebäude wa	r erfolgreich	n. Der Prax	kisnachweis <mark>k</mark>	ann jetzt
V Überpi	üfung ohne F	ehler/Warn	ungen erfo	lgreich			
✓ Datei zur sp	äteren Verwendur	ng herunterlad	len				
Datei zur sp JETZT ÜBER	äteren Verwendur	ng herunterlad	len				

Nach der Übertragung erhalten Sie eine Bestätigung, in der die verwendete ID für den Nachweis aufgeführt ist:





### **KERN** ingenieurkonzepte

Software für Architekten und Ingenieure Hagelberger Straße 17 10965 Berlin Fon 030-78956780 Fax 030- 78956781 www.bauphysik-software.de info@bauphysik-software.de



Stand: Januar 2023